

 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Pfauder, Wolfgang (1999) [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Kronleuchter mit Behang aus Glas, 6 Kerzen</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Beleuchtungskörper</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>VIII 433</td></tr></table>	Object:	Kronleuchter mit Behang aus Glas, 6 Kerzen	Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de	Collection:	Beleuchtungskörper	Inventory number:	VIII 433
Object:	Kronleuchter mit Behang aus Glas, 6 Kerzen								
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de								
Collection:	Beleuchtungskörper								
Inventory number:	VIII 433								

Description

Korbform; der Cul-de-lampe besteht aus 6 Armen, von denen die 3 Hauptarme mit dem oberen Gesims verbunden sind und 3 Arme sich dreifach verzweigen; auf den unteren Konsolen der Hauptarme Vase-d'enfilade aus geschliffenen Hohlglasteilen, ebenso auf der oberen Konsole; 3 Zwischenarme mit je 1 Vase-d'enfilade aus geschliffenen Hohlglasteilen; dazwischen die 6 Kerzenarme; Tüllen und Tropfteller aus Glas; Behang flache Pendeloquen mit ihren Rosetten und Sternen; Schaftenfilade aus facettierten Hohlglasteilen; dazwischen 1 Metallstern mit 3 hohen Zierärmchen und je 3 flachen Pendeloquen; über dem Gesims Bekrönung aus kleinem Metallstern mit 6 Ärmchen, woran flache Pendeloquen hängen; der Bas-de-lustre ist eine facettierte Hohlglasbirne.

Die Versilberung konnte nur nach dem Augenschein als eine Feuerversilberung identifiziert werden. 1784 bis 1862 hing in Potsdam, Neues Palais, Oberes Fürstenquartier, silbernes Eckkabinett, Raum 261 ein "gläserner Kronleuchter mit versilberten Contouren und 6 Tüllen", dessen Abgang nicht dokumentiert ist. – Bis 1977 in Potsdam, Neues Palais, Oberes Fürstenquartier, silbernes Eckkabinett, Raum 261. – 1977 bis 1999 in Potsdam, Neues Palais, Oberes Fürstenquartier, Vorzimmer, Raum 262. – Seit März 2000 Potsdam, Neues Palais, Oberes Fürstenquartier, Silbernes Eckkabinett, Raum 261. Einem Hersteller ist der Kronleuchter nicht zweifelsfrei zuzuordnen. Da er aber zählt mit Sicherheit zur Originalausstattung des Neuen Palais zählt, dürfte der Behang aus der Zechliner Hofglashütte stammen.

Käthe Klappenbach

Basic data

Material/Technique:

Gestell: Messing, feuerversilbert – Behang:
Glas, geschliffen

Measurements:

Hauptmaß: Höhe: 135.00 cm Durchmesser:
58.00 cm

Events

Created	When	1740-1765
	Who	Zechliner Glashütte
	Where	Zechlinerhütte
Created	When	1740-1765
	Who	
	Where	Berlin
Created	When	1740-1765
	Who	
	Where	Potsdam
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	New Palace (Potsdam)

Keywords

- Chandelier
- Glasbehang
- Versilbertes Messing